

# Konoha Highschool

## Der alltägliche Teenager wahnsinn

Von oOkySpy

### Kapitel 10: Kapitel 10

Sasuke reagierte nicht weiter, als Sakura sich zu ihm gesetzt hatte und nun herrschte Stille im Raum. So ließ die Haruno ihren Blick durch das halb verdunkelte Zimmer schweifen und bemerkte schließlich dass das Bild von Sasukes Eltern, das für gewöhnlich auf dem Schreibtisch seinen Platz hatte, nun auf der kleinen Kommode neben seinem Bett stand. Plötzlich vernahm sie ein leises seufzen neben sich und sah nun wieder den Schwarzhaarigen an, welcher ihr allerdings nicht das Gesicht zuwand "Was möchtest Du? Es gibt doch keinen Grund mehr für dich, das wir uns treffen...?" ja, sie hatte den fragenden Unterton bemerkt und ihr entging auch seine leicht depressive Stimmung nicht. Aber es wunderte Sakura auch nicht, schließlich war heute der Todestag von seinen Eltern. Kurz schwieg sie, überlegte was sie sagen sollte "Du hast in der Schule gefehlt..."

"..."

"Naruto hat mir gesagt, was heute los ist..."

"..."

leise seufzte nun auch sie, da der Andere keine Anstalten machte, ihr weiterhin zu antworten "Die Lehrer wussten nicht Bescheid." Setzte sie erneut an, doch auch jetzt schwieg Sasuke eisern. Sie konnte gut verstehen das ihm nicht nach reden zumute war, aber er könnte ja wenigstens nicken. Resigniert fuhr sich sie mit der Hand über ihr Gesicht, dann stand sie von dem Bett auf und setzte sich auf den Boden, so das sie dem Uchiha nun gegenüber saß. Dieser machte ihr allerdings einen Strich durch die Rechnung, indem er einfach einen imaginären Punkt hinter ihr fixierte. Erneut seufzte Sakura, nun hörbar genervt "Hör mal, es wird doch nicht besser, wenn du nicht darüber sprichst!" Sie war lauter als geplant gewesen, aber genau diese ignorante Art hatte sie an dem Uchiha noch nie leiden können. Todestag seiner Eltern hin oder her! Nun blickte der Andere doch auf, sah ihr in ihre smaragdgrünen Augen, sprach aber auch dieses mal nicht mit ihr. Trauer lag in seinem Blick und sie konnte sich nicht einmal ansatzweise vorstellen, wie Sasuke sich fühlen musste. Sakura hatte ihre Eltern, ihre kleine Schwester, ihren Hund, ihre Freundinnen... Sasuke hatte nur noch seinen Bruder als Familie und Naruto schien sein einziger Freund zu sein.

Langsam erhob sie sich vom Boden und setzte sich wieder zu Sasuke "Warst... warst du schon bei ihren Gräbern?" Still schüttelte Sasuke den Kopf, zumindest jetzt schien er auf sie einzugehen "Was ist mit deinem Onkel und Itachi, waren sie schon dort?" kurzweilig gab sie die Hoffnung auf, nochmal eine Reaktion von ihm zu erhalten,

nachdem einige Sekunden verstrichen waren, doch kurze später nickte er kaum merklich. Es musste ihm sehr schwer fallen, mit dem Tod seiner Eltern klar zu kommen, wenn er noch nicht einmal ihre Gräber besuchen konnte. Und in diesem Moment fasst die Haruno den Entschluss, dass sie Sasuke zum Friedhof begleiten würde. Sie erinnerte sich daran, wie sie sich gefühlt hatte, als ihre Tante gestorben war, anfangs hatte sie ihr Grab nicht besuchen wollen, hatte mit keinem darüber sprechen wollen, doch Ino brachte sie dazu, mit ihr an das Grab ihrer Tante zu gehen, mit Ino über ihre Gefühle zu sprechen und es war ihr vorgekommen, als hätte man ihr einen großen Stein vom Herzen genommen. Vielleicht verhielt es sich bei Sasuke und seinen Problemen ja ähnlich?

Mit neuem Elan sprang sie regelrecht von seinem Bett und sah in Auffordernd an "Hey, tust du mir einen gefallen?" etwas verwundert blickte Sasuke auf, musterte sie kurz darauf leicht misstrauisch "Ich würde dir gerne etwas Zeigen..." ein leises seufzen drang über seine Lippen, dann erhob er sich schwer fällig, Sakura ergriff sein Handgelenk und zog ihn die Treppe hinunter bis zur Haustür. Dort angekommen, forderte sie den Uchiha auf, sich seine Schuhe anzuziehen und gerade als sie das Haus verlassen wollten, vernahmten sie Schritte hinter sich "Wo wollt ihr hin?" Sakura drehte sich um, Sasukes Blick lag stumm auf der Tür und er machte keine Anstalten, auf die Frage seines Bruders einzugehen. Kurz schluckte Sakura leicht und blickte etwas Scheu in die schwarzen Iriden des Älteren "Ich... wollte Sasuke nur kurz etwas... zeigen." Das musste unglaublich dumm klingen und als Itachi eine Augenbraue leicht nach oben zog, fühlte Sakura sich in ihrer Vermutung bestätigt "Gut, aber lasst euch nicht zu lange Zeit, es gibt bald Abendessen und Madara muss morgen Früh wieder abreisen." Somit drehte Itachi sich, ohne die Antwort der beiden Jugendlichen abzuwarten, um und verschwand hinter der nächsten Tür - vermutlich die Küche -.

Eine Weile waren sie ruhig nebeneinander hergelaufen, und irgendwie passte das Sonnige Wetter nicht wirklich zu Sasukes Stimmung, aber das war Sakura gerade irgendwie recht, schlechtes Wetter würde ihn nur noch weiter runter ziehen.

Als sie schließlich die Richtung zum Friedhof einschlug, wurden Sasukes Schritte langsamer und verstummten irgendwann gänzlich. Etwas irritiert blickte Sakura nach hinten, wo der andere regungslos verharrte "Sasuke?" wisperte sie leise, nicht wissend was sie genau tun sollte. Vielleicht war es doch keine gute Idee gewesen, ihn ohne sein Wissen hier her zu manövrieren... andererseits wäre er anders wohl gar nicht mitgekommen. Die Reaktion des Jüngeren blieb wie erwartet aus und sie seufzte leise "Du solltest das Grab wirklich besuchen, glaub mir, danach wird es dir besser gehen..." Sasukes schweigen verriet ihr, das er nicht wirklich an das glaubte, was sie ihm sagte, dennoch machte er wieder ein paar Schritte auf sie zu und Sakura ergriff etwas zögerlich seine Hand, worauf er etwas irritiert wirkte "Du bist nicht alleine, versprochen!"

Irgendwie hatte sie den Drang verspürt ihm dieses absurde versprechen zu geben, nach dem Tod ihrer Tante hatte sie sich so hilflos und alleine gefühlt, obwohl immer Menschen um sie herum gewesen waren. Ihre Eltern, ihre Schwester, andere Verwandte und ihre Freunde, aber keiner hatte die Leere füllen können.

Sie ging ein paar Schritte, drückte leicht die Hand von Sasuke und so schritten sie wieder schweigend nebeneinander her. Es war ein seltsames Gefühl, aber es fühlte sich richtig an.

Vor dem Friedhof angekommen, führte Sasuke sie zu dem Grab seiner Eltern. Es lagen Blumen darauf, die hatte Itachi wohl darauf abgelegt, es waren hübsche Blumen und

die Gräber wirkten sehr gepflegt. Sie fragte sich, ob es noch jemanden außer der Uchihabrüder gab, die die Gräber besuchten? Während sie unterwegs gewesen waren, hatte sie eine Blume gepflückt. Sie war nichts besonderes, wirkte regelrecht schwächlich neben den großen, weissen Blumensträußen, doch der Gedanke zählte. Vorsichtig, fast so als befürchte sie, die Blume könnte brechen, legte sie sie zwischen die beiden Gräber und musterte kurz die Gravur auf den Grabsteinen "*Uchiha Mikoto ~ Uchiha Fugaku*".

Wie lange sie einfach nur dagestanden hatten und die Gräber betrachtet hatten, konnte keiner von beiden sagen. Es war zwischenzeitlich dunkel geworden und leichter Regen hatte eingesetzt, und das obwohl der Tag so schön Sonnig begonnen hatte. Leise wand Sakura ihren Blick an Sasuke, musterte ihn leicht und er wirkte vollkommen Emotionslos "Wann warst du das letzte mal hier?" sprach sie ihn leise an, als ob sie andernfalls die Ruhe der Toten gestört hätte. Er wand den Blick nicht von den Gräbern ab, setzte dennoch zu einer Antwort an "Bei... ihrer Beerdigung." Sasukes Stimme war monoton und doch schien es Sakura so, als würde er weinen. Vereinzelt sammelten sich Regentropfen in seinem wirren Haar und tropften dann von seinem Pony, wo sie von seiner Haut ab perlten und ihren Weg zum Boden fanden. Fast als würde er weinen flossen sie seine Wangen hinab, sammelten sich teilweise an seinem Kinn und tropften dann wieder zu Boden. Sakura war sich nicht einmal sicher, ob er nicht tatsächlich weinte...

Nach nicht all zu langer Zeit wurde sie schließlich doch von der Kälte eingeholt und ihr Körper bebte leicht, aber sie wagte nicht etwas zu sagen, Sasuke sollte sich so viel Zeit lassen, wie er wollte, ganz gleich ob Itachi Essen gemacht hatte oder ob ihr kalt war. Er weckte seltsamerweise sowas wie Mutterinstinkte in ihr und es kam Sakura so vor, als müsse Sasuke vor etwas geschützt werde... vielleicht vor sich selbst. Sie wusste es nicht.

Nach einer Weile wand Sasuke den Blick von den Gräbern ab, musterte Sakura und ihr Zittern fiel ihm auch auf "Wir sollten gehen." Meinte er ruhig aber bestimmt und Sakura nickte still.

Schweigend waren sie die dunklen Straßen entlang gelaufen und Sasuke begleitete Sakura bis zu ihr nach Hause, vor ihrer Haustür meldete sich auchgleich die auf Bewegungen reagierende Lampe und spendete den beiden durchnässten Gestalten somit etwas Licht "Gute Nacht Sasuke, wir sehen uns morgen in der Schule?" sie hoffte, das es ihm vielleicht geholfen hatte, das Grab doch zu besuchen, aber mehr als hoffen konnte sie nicht. Stumm nickte ihr Gegenüber und betrachtete sie einen Moment lang "Danke." Seine Stimme war leise, es war beinahe nur ein hauchen gewesen und ging unter dem plätschern des Wasser fast gänzlich unter. Doch Sakura hatte seine Worte vernommen, ging nochmal die Eine Stufe hinunter die zur Haustür führte und blieb Vor Sasuke stehen, der fast einen Kopf größer war als sie. Mit ihren Händen griff sie nach seinen Schultern, stellte sich auf die Zehenspitzen und drückte ihm einen hauchzarten Kuss auf die Wange. Obwohl der Kuss nicht lange andauerte, spürte Sasuke ihre weichen Lippen noch eine Weile dort, wo sie verweilt hatten. Sakura schenkte ihm nochmal ein letztes, aufmunterndes lächeln und verschwand dann hinter der braunen Haustür.

Kommentarlos und seinen Gedanken hinterher schweifend Schritt Sasuke langsam nach Hause.

Mein Lieblings Kapi bislang \*-  
\*kekse hinstell\*

Wenn ihr wüsstet... gerade will ich absenden, da schaltet der PC die Seite um und die FF war weg -.- ich dachte, ich müsste alles neu schreiben, aber nein: Mexx hat mich lieb und hat das fertige Kapi zwischengespeichert \*mexx knutsch\* <3

@Bunny: Verzeih mir \*knuff\* aber in der Kürze liegt die Würze und Kap. 10 war ja bereits in Arbeit ;) Ich hoffe, das ist die von der Länge schon lieber^^ Und danke für deinen Kommi =3

@Darky: (ich nenne dich ab jetzt einfach mal so xD) freut mich dich als Leserin zu haben und ich freue mich auch sehr über deine Komis, danke^^